

#\$ Koordinaten-Exportfilter (Modul EXPORT)

Allgemeines

Dieser Filter ist lediglich ein Beispielfilter, der Entwicklern von Filtern für TommySoftware® CAD/DRAW 4 eine Hilfestellung bieten soll. Dennoch erfüllt er einen Zweck.

Er ist in der Lage, Koordinatenlisten zu exportieren, die sich aus gewählten Objekten (z.B. Markierungen) ergeben. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn konstruktiv ermittelte Koordinaten exportiert sollen.

Der Filter arbeitet mit einem simplen Format, das sich an TVG 4.0 anlehnt. Pro Koordinatenpaar eine Zeile, begonnen mit einem Komma, gefolgt von den beiden durch Komma getrennten Koordinaten, beendet von einem Semikolon, z.B. `,10.0,20.0;`. Beendet wird die Folge der Koordinaten durch eine Zeile, in der `999;` steht. Eine gültige Datei wäre also:

```
,10.0,20.0;
,20.0,20.0;
,20.0,10.0;
,10.0,10.0;
999;
```

Hinweis: Dieser Filter benutzt die einfachste Export-Methode, die zur Verfügung steht. Dabei werden alle Objekte vor dem Export in Linienzüge umgewandelt! Falls Sie nur bestimmte Koordinaten exportieren wollen, sollten Sie auf diese Markierungen plazieren und nur diese Markierungen für den Export wählen.

Dateiauswahl

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?

```
{bmc sm0009.shg}
```

```
{bmct toso.bmp}
```

North America, Inc.

648 Ashbury Street
San Francisco, CA 94117
U. S. A.

Fon 001 415 522 0612

Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

Internet

sales@tommysoftware.com

support@tommysoftware.com

http://www.tommysoftware.com

Deutschland

Selchower Straße 32
D-12049 Berlin
Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931

Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER

(Verkauf)

(Technische Fragen)

(World Wide Web)

Modul EXPORT Hilfe - Version 1.00d - Copyright 1996 TommySoftware®

IDX_INDEX

\$ Koordinaten-Exportfilter

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, alle Änderungen werden übernommen. Eine eventuell anschließende Operation wird durchgeführt.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß die Änderungen übernommen werden. Eine eventuell anschließende Operation wird *nicht* durchgeführt.

Dieser Text gibt den Pfad des aktuellen Verzeichnisses an, dessen Inhalt in der untenliegenden Dateiliste angezeigt wird. Dieser Pfad wird stets vor den im Eingabefeld "Name" eingegebenen Dateinamen gehängt.

In diesem Eingabefeld wird der gewünschte Dateiname eingegeben. Gibt es in der Liste der Dateien eine Datei, deren Name mit den hier bisher eingegebenen Zeichen beginnt, so wird diese in der Liste an eine sichtbare Position gerückt.

In dieser Liste kann die Dateierweiterung gewählt werden, die alle angezeigten Dateien haben sollen. Hier sind meist zwei oder drei Möglichkeiten verfügbar. Wird die Standardendung gewählt (TXT), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateinamen zugewiesen wird. Wird also z.B. beim Speichern einer Zeichnung einfach der Dateiname **MEINBILD** eingegeben, wird die Dateierweiterung TXT angehängt, die Zeichnung wird also unter dem Namen MEINBILD.TXT gespeichert.

In dieser Liste werden alle Dateien angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen und die gewünschte Endung haben. Wird einmalig mit der Maus auf einen solchen Namen geklickt, wird er in das Eingabefeld "Name" übernommen und kann dort verändert werden. Wird ein Doppelklick auf einen Dateiname getätigt, wird dieser gewählt und das Dialogfenster so beendet, als ob der Taster "OK" betätigt worden wäre.

In dieser Liste werden alle Verzeichnisse angezeigt, die im aktuellen Verzeichnis liegen. Durch Doppelklicks können Ordner geöffnet und geschlossen werden..

In dieser Liste werden alle Laufwerke angezeigt, die verfügbar sind. Wird ein neuer Laufwerksname gewählt, wird dieses Laufwerk zum aktuellen Laufwerk, der Pfad zeigt dann auf das aktuelle Verzeichnis dieses Laufwerkes.

Wird dieser Taster betätigt, wird eine kurze Information zu diesem Filter angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, wird die Hilfe zu diesem Dialogfenster angezeigt.

Wird dieser Taster betätigt, wird der eingestellte Dateiname übernommen. Ist in der Liste mit den Endungen die Standardendung gewählt (TXT), wird diese forciert. Das bedeutet, daß diese Endung zwangshalber dem eingegebenen Dateiname zugewiesen wird - unabhängig von der eingegebenen Endung.

Anschließend wird getestet, ob die Datei schon vorhanden ist. Beim Laden einer Datei führt das Fehlen der Datei zu einer Fehlermeldung, der Dialog wird nicht beendet. Beim Speichern einer Datei erscheint ein Dialogfenster, falls die Datei bereits existiert. Dort kann angegeben werden, ob die existierende Datei überschrieben werden soll.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß eine Datei geladen oder gespeichert wird.

